

ABV mein Job: Startschuss für 19 Lehrlinge

Beim „Start Up“ der Zusatzausbildung für die neuen Lehrlinge konnten sich die jungen Interessierten schon einmal kennenlernen. Denn die 22-wöchige ABV-Zusatzausbildung startete in ein neues Jahr - mit einigen Innovationen.



Zukünftige Facharbeiter

So fanden sich die 19 zukünftigen Fachkräfte in den neuen Räumlichkeiten im Binder Lernwerk ein. Neben neuen Drehbänken und Fräsen in der Werkstatt wurde im Lehrraum vor allem an WLAN gedacht: „Die Digitalisierung ist eine Bereicherung. Die theoretischen Inhalte werden durch die gemeinsame Lernplattform 'ABV digital' gestärkt. Die Ausbildung wird dadurch interessanter und abwechslungsreicher“, erzählt Sonja Hutter-Binder vom ABV. Bis Dezember läuft die intensivste Phase, in der sich die Lehrlinge mit ihren Ausbildern aber nicht

Die Lehrlinge der Mitgliedsbetriebe

Wiedner

nur in den Lehrräumen befinden, sondern auch einen Outdoor-Tag und Fachexkursionen in die Mitgliedsbetriebe unternehmen werden. „Theorie und Praxis gehen bei uns Hand in Hand. Regelmäßige Lernzielkontrollen, ein individueller Fahrplan und ein enger Kontakt zum Stammbetrieb sind uns sehr wichtig“, erklärte Ausbilder Christopher Zalar den 19 Lehrlingen. Johannes Binder ergänzte: „Nur der, der mit Freude etwas tut, kann auch wirklich gut werden“, und lud zum gemütlichen Beisammensein und Kennenlernen.

Woche Vaitzberg, 18.9.2019